KINOEVENTS VON JUGENDLICHEN
FÜR JUGENDLICHE!

# TÄTIGKEITSBERICHT DER SAISON 2025-2026

# INHALT


**EINLEITUNG** 3

**DIE SAISON 2025-2026** 4

**SAISON 2025 - 2026** 6

Zusammengefasst 6

55 Events im Kino 7

14 Kollaborationen mit Filmfestivals 10

8 Spezialveranstaltungen und Workshops 12

2 Tage nationales Treffen 13

**AUSBLICK 2026-2027** 14

**ORGANISATION** 15

**DANKSAGUNGEN** 16

**LINKS** 17




# EINLEITUNG

Seit neun Saisons hat sich #cine zum Ziel gesetzt, die Filmkultur bei Jugendlichen zu fördern und ihnen den Zugang dazu zu erleichtern. Zu diesem Zweck beauftragt die Initiative Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren mit der Organisation von Filmveranstaltungen, bei denen das Entdecken eines Films mit einer speziell für Gleichaltrige konzipierten Aktivität verbunden wird: „Kino von und für Jugendliche“.

Im Durchschnitt alle zwei Monate übernehmen die #cine-Teams in den zehn Städten, in denen der Verein vertreten ist, ein Kino, um einen Film ihrer Wahl zu zeigen. Rund um diesen Film konzipieren sie eine originelle Veranstaltung, für die sie über ihre Netzwerke werben.

Unter Rücksichtnahme auf den Wunsch nach Unabhängigkeit, das Bedürfnis nach Zugehörigkeit sowie die soziokulturellen Praktiken und Kompetenzen der jugendlichen Zielgruppe stärkt #cine bei seinem Publikum die Positionierung der Kinos als Träger von Kultur und sozialem Zusammenhalt.

© Morgane Moreta

# #CINE IST...

## EIN GEMEINNÜTZIGER, NICHT GEWINNORIENTIENTIERTER VEREIN

Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, speziell auf ein jugendliches Publikum zugeschnittene Filmveranstaltungen anzubieten, um dieses wieder in die Kinos zu locken und die Berufe der Filmbranche bei dieser Zielgruppe bekannt zu machen.

## EIN FORMAT FÜR 14-20-JÄHRIGE

Die #cine-Veranstaltungen richten sich an 14- bis 20-Jährige und erfüllen die Kriterien der Unabhängigkeit, Geselligkeit und des Zusammengehörigkeitsgefühls, die von Jugendlichen geschätzt werden. In jeder Stadt, in der das Konzept umgesetzt wird, stützt es sich auf das Engagement eines ehrenamtlichen Teams aus 5 bis 15 Jugendlichen im Alter von 14 bis 20 Jahren, die sich auf allen Ebenen der Organisation (Programmgestaltung, Kommunikation, Moderation) direkt einbringen.

## EIN EINZIGARTIGES EVENT

Alle zwei Monate zwischen September und Juni nehmen die lokalen Teams die Partnerkinos ihrer Stadt in Beschlag, um im Rahmen einer Vorpremiere oder einer Sondervorstellung einen Film ihrer Wahl zu präsentieren. Rund um die Vorführung konzipieren die #cine-Teams eine originelle Veranstaltung mit Bezug zum Film (Gespräch mit dem Filmteam, Quiz, Diskussion mit Expert*innen, Konzert usw.). Das Gefühl, zu einem privilegierten Publikum zu gehören, das an einer eigens für es konzipierten Veranstaltung teilnimmt, spielt eine zentrale Rolle für den Erfolg von #cine.

Um den Eventcharakter zu verstärken, gibt es keine festen Tage oder Uhrzeiten für die Vorführungen; diese werden je nach ausgewähltem Film sowie unter Berücksichtigung der Vertriebs- und Vorführbedingungen festgelegt. Das Programm wird somit im Laufe der gesamten Saison entsprechend den aktuellen Entwicklungen in der Filmwelt zusammengestellt.

## WERBUNG DURCH GLEICHALTRIGE UND IN SOZIALEN NETZWERKEN

Um den Erfolg ihrer Veranstaltungen zu gewährleisten, nutzen die lokalen Teams die sozialen Netzwerke und werben direkt bei Gleichaltrigen. Indem #cine seine Zielgruppe zu seinem wichtigsten Botschafter macht, profitiert das Projekt von einer direkten Wertschätzung innerhalb der Gemeinschaft der 14- bis 20-Jährigen.

Diese Strategie wird in allen Städten umgesetzt, in denen die Veranstaltungen stattfinden. Sie trägt dazu bei, die 14- bis 20-Jährigen an #cine zu binden, indem sie ihnen ermöglicht, #cine als ein Angebot zu erkennen, das eindeutig auf sie zugeschnitten ist.

## EIN ATTRAKTIVER EINTRITTSPREIS

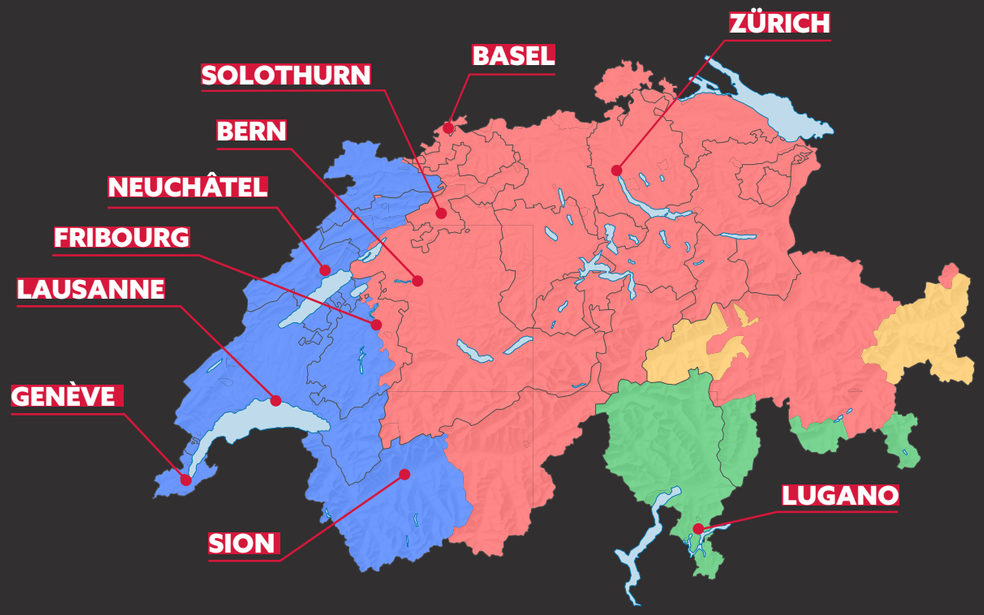
Da dies für Jugendliche ein Hindernis beim Kinobesuch darstellt, werden bei den #cine-Veranstaltungen besondere Anstrengungen hinsichtlich des Eintrittspreises unternommen. Verleiher und Kinobetreiber haben sich daher darauf geeinigt, bei diesen Vorführungen einen Vorzugspreis von CHF 10.– pro Platz anzubieten.

# DIE SAISON 2025-2026

## Zusammengefasst

- **10 STÄDTE**
- **68 FREIWILLIGE ZWISCHEN 14 UND 20 JAHREN**
- **76 #CINE EVENTS**
- **57 LANGFILME, AUSGEWÄHLT VON DEN #CINE JUGENDLICHEN**
- **23 - VORFÜHRUNGEN IN ANWESENHEIT DER FILMTEAMS**
- **7 SCHWEIZER LANGFILME UND 46 SCHWEIZER KURZFILME IM PROGRAMM**
- **14 KOLLABORATIONEN MIT FILMFESTIVALS**
- **8 SPEZIALVORFÜHRUNGEN UND WORKSHOPS**

| Stadt | Freiwillige | Events | Zuschauende |
|---|---|---|---|
| Basel | 3 | 6 | 160 |
| Bern | 9 | 7 | 162 |
| Fribourg | 8 | 11 | 805 |
| Genève | 15 | 15 | 2177 |
| Lausanne | 4 | 8 | 603 |
| Lugano | 14 | 9 | 487 |
| Neuchâtel | 2 | 4 | 204 |
| Sion | 8 | 5 | 155 |
| Solothurn | 3 | 6 | 182 |
| Zürich | 2 | 5 | 235 |
| TOTAL | 68 | 76 | 5170 |






# 55 #cine Events in Kinos

## SEPTEMBER

**23.09.25 – #cine Genève, Bio:** Vorpremiere **TKT** von Solange Cicurel, gefolgt von einer Diskussion Dr. Anne Edan und Ludovic Bornand (Malatavie - Unité de Crise des HUG)

**28.09.25 – #cine Basel, Stadtkino:** Vorführung **LOOK BACK** von Kiyotaka Oshiyama, gefolgt von einem Mangaworkshop mit Moritz Flachsmann und Etienne Mory

Review letterboxd

**Look Back** 2024

Watched 28 Sep 2025

Der Film war wunderbar. Sehr melancholisch und traurig. Wir mussten alle weinen und es hat uns noch lange beschäftigt. Auch die künstlerische Stil war spitze. - #cine Basel

## OKTOBER

**01.10.25 - #cine Fribourg, Arena:** Vorführung **THE LONG WALK** von Francis Lawrence, gefolgt von einem „tödlichen“ Sportwettbewerb

**15.10.25 - #cine Lausanne, Pathé Les Galeries:** Vorführung **THE LONG WALK** von Francis Lawrence, gefolgt von einem Aperitif

**17.10.25 - #cine Sion, Arlequin:** Vorführung **ZONE 3** von Cédric Jimenez, gefolgt von einer Diskussion zum Thema Künstliche Intelligenz und einem Aperitif

**30.10.25 - #cine Zürich, Xenix:** Vorführung **CHRISTINE** von John Carpenter, gefolgt von einem Aperitif und einem Bastelworkshop für Halloween-Masken

## NOVEMBER

**01.11.25 – #cine Bern, CineMovie:** Vorstelling **MARIA REICHE: DAS GEHEIMNIS DER NAZCA-LINIEN** von Damien Dorsaz, anschliessend eine Diskussion mit dem Archäologen Sam Ghavami, einem Spezialisten für die vorspanischen Gesellschaften Perus

**02.11.25 - #cine Lausanne, Pathé Les Galeries:** Vorpremiere **L’ETRANGER** von François Ozon, in Anwesenheit des Regisseurs - **AUSVERKAUFT**

**02.11.25 - #cine Solothurn, Canva:** Vorführung **IT WAS JUST AN ACCIDENT** von Jafar Panahi, gefolgt von einer Diskussion mit einer iranischen Gastrednerin

**14.11.25 - #cine Basel, Stadtkino:** Vorführung **ARRIVAL** von Denis Villeneuve, gefolgt von einem Quiz über den Heptapoden

**19.11.25 - #cine Fribourg, Rex:** Vorführung **DOSSIER 137** von Dominik Moll, gefolgt von einem Aperitif

**20.11.25 - #cine Neuchâtel, Apollo:** Vorführung **LA BONNE ETOILE** von Pascal Elbé, gefolgt von einem Quiz zum Film

**23.11.25 - #cin»e Solothurn, Canva Club:** Vorführung **HALLO BETTY** von Pierre Monnard, anschliessend Kaffee und Kuchen

**23.11.25 - #cine Genève, Bio:** Vorpremiere **MARIA REICHE: DAS GEHEIMNIS DER NAZCA-LINIEN** von Damien Dorsaz, in Anwesenheit des Regisseurs und des Schauspilers Guillaume Gallienne - **AUSVERKAUFT**

**27.11.25 - #cine Lugano, Iride:** Vorführung **MARCEL DUPERTUIS: UN CAFE ET DEUX BABAS** von Resy Canonica, in Anwesenheit der Regisseurin und Marcel Dupertuis, in Kollaboration mit «Let’s Doc!»

**29.11.25 - #cine Bern, Rex:** Vorführung **THE SECRET AGENT** von Kleber Mendonça Filho, gefolgt von einer Spielrunde «Werwölfe»

## DEZEMBER

**05.12.24 – #cine Basel, Stadtkino:** Vorführung **KUBO AND THE TWO STRINGS** von Travis Knight, Davor ein Stop-Motion-Workshop mit Meret Glausen, in Zusammenarbeit mit K’werk Bildschule Basel

**12.12.25 – #cine Sion, Capitole:** Vorführung **THE VOICE OF HIND RAJAB** von Kaouther Ben Hania, gefolgt von einer Diskussion mit dem Collectif Valais Palestine

**16.12.25 – #cine Fribourg, Rex:** Vorpremiere **REBUILDING** von Max Walter-Silverman, Gefolgt von einem KAPLA-Bauwettberweb

**16.12.25 - #cine Genève, Cinélux:** Vorführung **LES ENFANTS VONT BIEN** von Nathan Ambrosioni, gefolgt von einem Weihnachtsapéro

**29.12.25 - #cine Lugano, Lux:** Vorführung **FATHER MOTHER SISTER BROTHER** von Jim Jarmusch, gefolgt von einer Diskussion über Familiendynamiken

## JANUAR

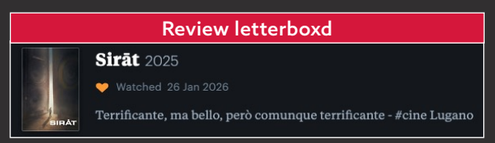
**13.01.26 – #cine Fribourg, Korso:** Vorpremiere **LESBIAN SPACE PRINCESS** von Leela Varghese et Emma Hough Hobbs, gefolgt von einer Diskussion mit LAGO et Sarigai – **AUSVERKAUFT**

**14.01.26 - #cine Genève, Cinélux:** Vorpremiere **LESBIAN SPACE PRINCESS** von Leela Varghese et Emma Hough Hobbs, gefolgt von einer Diskussion mit QUEER FILM SWISS

**16.01.26 - #cine Lausanne, Le Cinématographe:** Vorführung **LAURENT DANS LE VENT** von Anton Balekdijan, Mattéo Eustachon und Léo Couture, in Anwesenheit des Filmteams - **AUSVERKAUFT**

**26.01.26 - #cine Zürich, Riffraff:** Vorführung **LESBIAN SPACE PRINCESS** von Leela Varghese et Emma Hough Hobbs, gefolgt von einer Diskussion mit einem Vorstandsmitglied der Milchjugend

**26.01.26 - #cine Lugano, Lux:** Vorführung **SIRAT** de Oliver Laxe, gefolgt von einer Fotoausstellung über Ravekultur von Misty, Soda und Sofia, in Kollaboration mit dem Kollektiv Kimera.tribe




## FEBRUAR

**05.02.26 – #cine Zürich, Xenix:** Vorführung **URCHIN** de Harris Dickinson, gefolgt von einer Diskussion mit Nicolas, Surprise-Stadtführer in Zürich

**14.02.26 - #cine Neuchâtel, Rex:** Vorführung **SILENT REBELLION** von Marie-Elsa Sgualdo, gefolgt von einer Diskussion mit Guite Theurillat, Fachperson zu Feminismus im Jura

**20.02.26 - #cine Fribourg, Arena Cinéma:** Vorführung **MARTY SUPREME** von Josh Safdie, gefolgt von einem Ping Pong Turnier - **AUSVERKAUFT**

**20.02.26 - #cine Bern, Pathé Westside:** Vorführung **PRINCESS MONONOKE** von Hayao Miyazaki, gefolgt von Hot Takes zum Film und Diskussion

**25.02.26 - #cine Sion, Capitole:** Vorführung **MARTY SUPREME** von Josh Safdie, gefolgt von einer Diskussion mit dem Club de Tennis de Table de Sion

**26.02.26 - #cine Solothurn, Canva:** Vorführung **MARTY SUPREME** de Josh Safdie, gefolgt von einem Quiz

## MÄRZ

**19.03.26 – #cine Lugano, Iride:** Vorführung **A BOUT DE SOUFFLE** von Jean-Luc Godard, gefolgt von einer Diskussion über die Bedeutung des Films und seine Schnitttechniken

**30.03.26 - #cine Bern, CineCamera:** Vorführung von **MARTY SUPREME** von Josh Sadfie, gefolgt von Hot Takes zum Film und einer Diskussion

## APRIL

**02.04.26 – #cine Neuchâtel, Rex:** Vorführung von **THE DRAMA** von Kristoffer Borgli, gefolgt von einem Fotoshooting im Hochzeitsstil mit dem Fotografen Benjamin Visinand

**25.04.26 - #cine Bern, CineCamera:** Vorführung **THE DRAMA** von Kristoffer Borgli, gefolgt von einem Kennenlernspiel mit dem Publikum

**25.04.26 - #cine Basel, Stadtkino:** Vorführung **TITANIC** von James Cameron, gefolgt von einer Photobooth im Titanic-Stil



**29.04.26 - #cine Genève, Les Cinémas du Grütli:** Vorführung **IMAGO** von Déni Oumar Pitsaev, in Anwesenheit des Regisseurs

**29.04.26 - #cine Lausanne, Le Cinématographe:** Vorführung **DIE MY LOVE** von Lynne Ramsay, gefolgt von einem Aperitiv

**30.04.26 - #cine Sion, Capitole:** Vorführung **PRIMAVERA - VIVALDI UND ICH** von Damiano Michieletto, gefolgt von einem Aperitiv

**30.04.26 - #cine Fribourg, Korso:** Vorführung **HOW TO HAVE SEX** von Molly Manning Walker, vorangestellt der Kurzfilm „JUSTE POUR VOIR“ von Marek Burquard und gefolgt von einer Diskussion mit dem Regisseur zum Thema Zustimmung. Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Jugendrat der Stadt Freiburg und im Rahmen der von der Stadt Freiburg organisierten Aktionswoche gegen Belästigung im öffentlichen Raum.

## MAI

**04.05.26 – #cine Genève, Cinélux:** Vorpremiere **SOULEVEMENTS** von Thomas Lacoste, in Anwesenheit des Regisseurs und der Genfer Gruppe „Les Soulèvements de la terre“

**14.05.26 - #cine Solothurn, Canva:** Vorführung **THE SHEEP DETECTIVES** von Kyle Balda, davor Besuch in einem Escape Room

**18.05.26 - #cine Lugano, Lux:** Vorführung **8 MILE** von Curtis Hanson, gefolgt von einem Treffen mit dem Rapper Jo-Hell sowie einem Aperitif und einem DJ-Set von Soda und Aacidangel, in Zusammenarbeit mit „Tutti i colori del giallo“ und der Gemeinde Massagno

**23.05.26 - #cine Bern, CineCamera:** Vorführung **THE PIANO TUNER** von Daniel Roher, mit einer Runde „Werwolf“ im Vorfeld

**23.05.26 - #cine Fribourg, Rex:** Vorführung **AMARAGA NAVIDAD** von Pedro Almodovàr, gefolgt von einer Aktivität zum Thema „Gestalte dein Selbstporträt“

**31.05.26 - #cine Basel, Stadtkino:** Vorführung **LEGALLY BLONDE** von Robert Lukretic, vorangestellt war ein DIY-Workshop zum Gestalten von Sonnenbrillen

## JUNI

**04.06.26 – #cine Solothurn, Canva:** Vorführung **I SWEAR** von Kirk Jones, gefolgt von einer Partie «Stadt, Land, Kino»

**09.06.26 - #cine Genève, Les Cinémas du Grütli:** Einmalige 4K-Vorführung von **NIGHTSHIFT** von Robina Rose, gefolgt von einem Gespräch mit Callisto McNulty, in Zusammenarbeit mit Loreley Films

**12.06.26 - #cine Genève, Bio:** Vorführung von **NAPOLI-NEW YORK** von Gabriele Salvatores, gefolgt von einer Diskussion mit dem Cutter des Films, in Zusammenarbeit mit Comites Ginevra

**18.06.26 - #cine Fribourg, Arena:** Vorführung **BACKROOMS** von Kane Parsons, gefolgt von einem Escape Game im Kino

**19.06.26 - #cine Bern, CineMovie:** Vorführung von **I SWEAR - VERFLUCHT NORMAL** von Kirk Jones, mit Bowling als Vorprogramm

**19.06.26 - #cine Lausanne, Pathé Les Galeries:** Vorführung **JIM QUEEN** von Nicolas Athané und Marco Nguyen, mit einem Aperitif-Meet-up mit Queer Film Swiss im Vorfeld

**21.06.26 - #cine Basel, Stadtkino:** Vorführung des Films **GENTLEMEN PREFER BLONDES** von Howard Hawks, gefolgt von einem Schmuckbastel-Workshop

**25.06.26 – cine Neuchâtel, Apollo:** Vorführung von **JIM QUEEN** von Nicolas Athané und Marco Nguyen, gefolgt von einer Diskussion mit Vincent Jobin (Générations Sexualités Neuchâtel)

**27.06.26 - #cine Zürich, Xenix:** Vorführung **AFTERSUN** von Charlotte Wells, mit einer Vorführung des Films „MUND AUF“ von Linus Spiegel als Auftakt und einer anschliessenden Diskussion sowie Spielen

## 14 Kollaborationen mit Filmfestivals

In den drei Sprachregionen, in denen das Projekt #cine umgesetzt wird, war die Saison von zahlreichen Kooperationen mit Filmfestivals geprägt. Diese Vorführungen sind eine Reaktion auf das grosse Interesse der lokalen Teams, Filmemacher*innen und Fachleute aus der Filmbranche zu treffen sowie am kulturellen Angebot international renommierter Festivals teilzunehmen, die das filmische Gefüge ihrer Region prägen.

Diese Kooperationen tragen dazu bei, die Bekanntheit von #cine zu steigern, stellen aber auch ein zusätzliches Vermittlungsangebot für das jugendliche Publikum im Rahmen der Festivals dar. Die Organisation dieser gemeinsamen Vorführungen erfordert die aktive Beteiligung der lokalen Teams, die weiterhin für die Filmauswahl im Rahmen des Festivalprogramms, die Gestaltung der Begleitveranstaltungen und die Werbung für die Vorführungen zuständig sind.

GIFF 2025 © Theofanis Papadopoulos

**13.10.25 – #cine Lugano x Film Festival Dritti Umani Lugano:** Filmvorführung DONNA: WOMEN IN REVOLT von Yvonne Scholten, Sondervorführung mit anschliessender Diskussion mit der Regisseurin und einem vorangehenden Wikipedia-Workshop, in Zusammenarbeit mit Loreley Films - **AUSVERKAUFT**

**08.11.25 – #cine Genève x Geneva International Film Festival (GIFF):** Vorführung der ersten beiden Folgen der Serie **L'INDETECTABLE** von Bernard Dansereau, Annie Piérard und Etienne Piérard-Dansereau in Anwesenheit von Bernard Dansereau und Annie Piérard

**29.11.25 – #cine Lausanne x Festival Cinéma Jeune Public:** Vorführung **MEMORY OF PRINCESS MUMBI** von Damien Hauser, gefolgt von einem Quiz zum Thema Künstliche Intelligenz

**24.01.26 – #cine Genève x Black Movie:** Vorführung **BULAKNA** von Leonor Noivo, gefolgt von einer Diskussion mit der Filmcrew

**28.01.26 – #cine Solothurn x Solothurner Filmtage:** Vorstellung **I LOVE YOU, I LEAVE YOU** von Moris Freiburghaus, davor eine Vorführung des Kurzfilms **OSTRICH** von Marie Kenov et gefolgt von einer Diskussion mit dem Regisseur Moris Freiburghaus & Konzert von Dino Brandão

#cine Lausanne x Concours Reflex, 06.05.2026 au Cinématographe, Lausanne

**08.02.26 – #cine Genève x Le Collectif Nocturne et le Tourne Films Festival Lausanne (TFFL):** 5. Ausgabe von **ECLIPSE** mit pitching competition, Vorführung einer Auswahl von Clips, anschliessender Diskussion mit den Regisseur*innen und Künstler*innen, Showcase von Bëtise und Apéro.

**09.03.26 – #cine Genève x Festival du film et forum international sur les droits humains de Genève (FIFDH):** Vorführung **IT WOULD BE NIGHT IN CARACAS** von Mariana Rondón Marité Ugás, gefolgt von einer Diskussion - **AUSVERKAUFT**

**22.03.25 – #cine Fribourg x Festival International du Film de Fribourg (FIFF):** Vorführung **ALLAH IS NOT OBLIGED** von Zaven Najjar, gefolgt von einer Diskussion - **AUSVERKAUFT**

**25.03.25 – #cine Fribourg x Festival International du Film de Fribourg (FIFF):** Vorführung **ORWELL: 2+2=5** von Raoul Peck, gefolgt von einer Mitmachaktion „Was macht euch in dieser Welt noch glücklich?» - **AUSVERKAUFT**

**25.03.26 – #cine Zürich x «Woche der Nominierten» Schweizer Filmpreis 2026:** Vorstellung **HELDIN** von Petra Volpe, gefolgt von einer Diskussion mit Gina Keller (Ton)

**30.03.26 – #cine Genève x Concours Reflex (organisiert von Visions du Réel à Nyon sowie der Abteilung «Schule und Medien» des DIP-Genève (Bildungsdirektion)) :** Vorführung der Genfer Wettbewerbsbeiträge des REFLEX-Wettbewerbs und Bekanntgabe der ausgewählten Filme, gefolgt von einer gefilmten Diskussion mit den Videokünstlern aus der Region

**06.05.26 – #cine Lausanne x Concours Reflex:** Vorführung der Wettbewerbsfilme von REFLEX, gefolgt von einer Diskussion mit Videokünstlern aus der Region und einem Apéro. Verleihung eines #cine-Lausanne-Preises.

**08.05.26 – #cine Sion x Concours Reflex:** Vorführung der Wettbewerbsfilme von REFLEX, gefolgt von einer Diskussion mit lokalen Filmemachern aus der Region

**08.05.26 – #cine Fribourg x Concours Reflex:** Vorführung der Wettbewerbsfilme von REFLEX, gefolgt von einer Diskussion mit Videokünstlern aus der Region und einem Apéro

# 8 Filmvorführungen und Sonderveranstaltungen

## Sondervorführungen

**28.09.25 – #cine Lugano, Spazio L'Ove:** Filmvorführung **SKATE BORDERS** von Pablo Creto, Sondervorführung mit anschliessender Diskussion mit dem Filmemacher, in Zusammenarbeit mit der RSI

**13.10.25 - #cine Genève, Bâtiment des Forces Motrices:** Vorpremiere **LE VIVANT QUI SE DEFEND** von Vincent Verzat, gefolgt von einer Diskussion mit dem Regisseur und Genfer Umweltinitiativen (Pro Natura, Agissons, La Libellule, Les Soulèvements de la Terre) – **AUSVERKAUFT**

**05.02.26 - #cine Genève x Soirée contributive à la Fondation Antenna:** An diesem Mitmachabend stellte #cine Genève den Verein #cine vor und zeigte Kurzfilme, die von mehreren Mitgliedern seines Teams gedreht wurden. Im Anschluss an die Vorführung fand eine Diskussion über die Filme mit den Teilnehmer*innen statt, gefolgt von einem kulinarischen Buffet.

**13.02.26 - #cine Lausanne, Musée Olympique:** Sondervorstellung **EDDIE THE EAGLE** von Dexter Fletcher im Rahmen der Veranstaltung „Erleben Sie die Spiele im Olympischen Museum", gefolgt von einem Blindtest

**22.03.26 - #cine Lugano, Sonnenstube Offspace:** Sondervorstellung **WE ARE MAKING A FILM ABOUT MARK FISHER** von Sophie Mellor und Simon Poulter, gefolgt von einer Diskussion mit Simon Poulter (online)

**18.04.26 – Lugano, Spazio l'Ove:** giornata cortometraggi #3: Für die dritte Ausgabe dieser Veranstaltung, die dem Kurzfilm gewidmet ist, haben die Jugendlichen des Teams #cine Lugano einen neuen Projektaufruf gestartet und 11 Kurzfilme ausgewählt, die von jungen, unabhängigen Filmemacher*innen aus dem Tessin, der Schweiz und sogar aus Brasilien gedreht wurden. Die Vorführung fand in Anwesenheit von 8 Filmemacher*innen statt – darunter zwei Mitglieder von #cine Lugano. Die Veranstaltung endete mit der Verleihung des Publikumspreises und einem DJ-Set von Soda (Mitglied von #cine Lugano). Die ausgewählten Filme:

**BANANA SPLIT,** Gianni Polli (anwesend)
**CTRL + S,** Kim Rusconi (anwesend)
**TUTTI UCCIDONO,** Francesco Puppini (présent)
**NON TI SENTO,** Kirill et Ivan Sokolov
**METALLO,** Marco Cellamare
**PREGUNTAS,** Gabriel Canela (BR)
**NO MOUNTAINS,** Daniela Baiardi (présente)
**LA RENAISSANCE,** Maya Moser (anwesend) – **Prix du public**
**PERDUTO BISGNO,** Gianluca Minola (anwesend)
**HOT SKY,** Roberto Gianocca (anwesend)
**ALFONSO NEL FIUME,** Rebecca Bernasconi, Ilaria Bosco, Eva Consoli, Lisa Delbò, Neva Del Curto, Edy Sarai (anwesend) et Selina Stampanoni (anwesend)

---

## Spezialevents

**21.11.25 - #cine Fribourg x la fête des majoritaires de la Ville de Fribourg, Korso, Fribourg:** Herr Jean-Jacques Moix, Jugendbeauftragter der Stadt Freiburg, lud #cine Freiburg zum Fest der Volljährigen ein, um über seine Aktivitäten und die Bedeutung der ehrenamtlichen Arbeit zu sprechen. #cine Fribourg wählte ausserdem 10 Filme aus, unter denen die eingeladenen 18-Jährigen für ihren Favoriten stimmen konnten, der am Ende des Abends gezeigt wurde. Der ausgewählte Film war „Der Club der toten Dichter" von Peter Weir (1989).

**04.12.25 - #cine Fribourg au Forum Jeunesse de la ville de Fribourg: « La génération Z… vous en pensez quoi vous ? », L'Atelier, Fribourg,** In Anwesenheit von Frau Mirjam Ballmer, Gemeinderätin, und Frau Annamaria Colombo, Professorin an der HETS-FR, lud Herr Jean-Jacques Moix #cine Fribourg zu diesem Forum ein, bei dem die Vorstellungen der Jugend von sich selbst und von anderen Generationen hinterfragt wurden. Zwei Mitglieder des Vereins konnten die Aktivitäten von #cine neben anderen lokalen Projekten vorstellen. Zum ausklingen gibt es ein Apéro



# 2 Tage nationales Treffen

Um den Mitgliedern der lokalen Teams für ihr Engagement zu danken, das Gefühl der Identifikation und Zugehörigkeit zum Projekt zu stärken sowie den Austausch zwischen den verschiedenen lokalen Gruppen zu fördern, finden seit 2022 jedes Jahr nationale Treffen in einer Partnerstadt statt. Unter dem Motto „Kino" bringen diese Treffen junge Freiwillige aus verschiedenen Städten der Schweiz in einer entspannten Atmosphäre zusammen und bieten ihnen gleichzeitig die Gelegenheit, Fachleute und junge Amateur*innen aus der Welt des Kinos kennenzulernen und sich mit ihnen auszutauschen.

## 02.05.26 – BASEL

Der erste Tag des nationalen Treffens begann im **Stadtkino,** wo die Teams in Begleitung von **Katja Morand,** Programmverantwortliche des Stadtkinos und Mitglied des #cine-Komitees, das Archiv der **Cinémathèque Le Bon Film** besichtigen konnten. Anschliessend organisierte einer der anwesenden Techniker einen Workshop, um den Teams zu zeigen, wie man einen 35-mm-Film einrichtet und vorführt. Die Teams konnten den Science-Fiction-Animationsfilm **MARS EXPRESS** von Jérémie Périn (FR, 2023) entdecken. Im Anschluss an die Vorführung gab es einen Austausch und eine Diskussion mit dem Verleiher des Films, **Thomas Waldner** (Filmverleih Gruppe).

Am Nachmittag stellte die Illustratorin und Lehrerin **Meret Glausen** den Teilnehmer*innen im Rahmen eines Stop-Motion-Workshops verschiedene Animationstechniken vor. Nach einer ersten Übung fertigte jede*r eine Figur an und animierte anschliessend in kleinen Gruppen ein kurzes, wenige Sekunden langes Szenario.

## 09.05.26 – SION

Der zweite Tag des nationalen Treffens begann im **Studio 13,** dem Walliser Zentrum für audiovisuelle Kunst. Die Teams wurden von **Vincent Savoy,** Regisseur und Präsident von Valais Films (sowie ehemaliger Koordinator von #cine Sion), empfangen, der ihnen diesen Ort vorstellte. Die Komponistin **Sandrine Rudaz** schloss sich ihnen für eine Masterclass über ihre kompositorische Arbeit an. Sie gab ihnen einen Einblick in die verschiedenen Facetten ihrer Arbeit, die Zusammenarbeit mit Regisseur*innen und stellte einige ihrer Kompositionen vor. Anschliessend nahmen die Teams an einem Sounddesign-Workshop teil, der von **Gabriel Mermoud,** dem Gründer von SONARIX, geleitet wurde. Ziel des Workshops war es, zu verstehen, wie all die Geräusche, die man im Kino hört, zusammengesetzt sind, und gemeinsam einen Soundtrack für die in Basel gedrehten Minikurzfilme zu erstellen. Die Teilnehmer hatten viel Spass*f* dabei.

Zum Abschluss fand ««««das nationale Treffen im „Maison du Diable" der Fellini-Stiftung für Film statt, wo der Stiftungsvorsitzende, Stéphane Marty, den Teams die Ausstellung *Casanova. La grande illusion* vorstellte, die anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Films von Federico Fellini eingerichtet worden war und die die Teilnehmer*innen mit Freude entdecken durften.

# AUSBLICK 2026-2027

Der Austausch von Erfahrungen, Anmerkungen und Ideen, die von den Jugendlichen der lokalen Teams sowie deren Koordinator*innen vorgebracht werden, ist ein zentraler Bestandteil der Weiterentwicklung von #cine. Auf der Grundlage der Vorschläge seiner Teams plant #cine, die folgenden Massnahmen zur Vertiefung durchzuführen, um seine Arbeit zu stärken:

## WEITERBILDUNG DER KOORDINATIONSPERSONEN SOWIE DER MITGLIEDER IHRER TEAMS FORTSETZEN

In der vergangenen Saison hat #cine in Zusammenarbeit mit Fachleuten aus den Bereichen Kommunikation und E-Learning mit der Erstellung von Schulungsvideos begonnen. Diese Kurzvideos behandeln verschiedene Aspekte der Eventorganisation (Moderation von Veranstaltungen, Teamarbeit, Werbung) und richten sich sowohl an Koordinator*innen, als auch an die Mitglieder ihrer Teams, um die Abläufe bei der Veranstaltungsorganisation zu verbessern. Diese Bemühungen werden in den kommenden Saisons fortgesetzt.

Um die Unterstützung der Teams durch diese nationalen Schulungen zu ergänzen, erscheint es sinnvoll, auch lokale oder regionale Schulungen in den Vordergrund zu stellen, um den spezifischen Bedürfnissen der verschiedenen Teams gerecht zu werden.

## NEUE MITGLIEDER GEWINNEN

Am Ende der Saison 2025–2026 haben mehrere Mitglieder #cine verlassen, da sie zu alt geworden sind, um die Aktivitäten im Verein fortzusetzen. Um die Qualität der angebotenen Veranstaltungen zu gewährleisten, erscheint es unerlässlich, die Bemühungen um neue Mitglieder fortzusetzen. Die Teams werden dazu ermutigt, Massnahmen zu ergreifen, um ihre Reihen zu verstärken. Die nationale Koordinationsstelle ist dabei, eine Strategie festzulegen, um die Sichtbarkeit des Projekts zu erhöhen und zukünftige Mitglieder sowie Zuschauer*innen anzusprechen.

## BEREITSTELLUNG NEUER RESSOURCEN FÜR DIE TEAMS

Um den Erfahrungsaustausch zwischen den lokalen Koordinator*innen zu fördern, erscheint es wichtig, die Häufigkeit der Koordinierungstreffen zu erhöhen. Diese werden etwa einmal im Monat stattfinden, entweder vor Ort oder online. Diese Gespräche werden es ermöglichen, die Ressourcen weiterzuentwickeln, die die nationale Koordinationsstelle den Koordinator*innen zur Verfügung stellen kann, damit diese ihre Teams besser leiten und die interne Kommunikation über die Entwicklungen im Verein verbessern können. Zu diesem Zweck wurde auf der Website bereits eine Ressourcen-Seite eingerichtet, die ausschliesslich für Mitglieder von #cine zugänglich ist. Dort stehen bereits Dokumente, Schulungsvideos und eine FAQ zur Verfügung.

#cine ist Mitglied bei SAFE SPACES CULTURE und verfügt nun über eine externe Vertrauensperson bei der „Clinique du Travail“ für Fälle von psychischer oder sexueller Belästigung sowie sonstigen Persönlichkeitsverletzungen. Damit bietet #cine eine neue Ressource, um seinen Mitgliedern ein sicheres, respektvolles und angenehmes Arbeitsumfeld zu gewährleisten.

## 10 JAHRE #CINE FEIERN

In der kommenden Saison feiert #cine sein zehnjähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass findet zu Beginn der Saison eine kostenlose Filmvorführung statt. Der gezeigte Film wird von allen #cine-Teams gemeinsam ausgewählt und gleichzeitig in den zehn am Projekt teilnehmenden Städten gezeigt. Die begleitenden thematischen Aktivitäten werden hingegen von jedem lokalen Team geplant. Diese Veranstaltung soll dazu beitragen, die Aktivitäten des Vereins einem breiteren Publikum näherzubringen.

Im Frühjahr 2027 ist zudem ein nationales Jubiläumstreffen geplant. Dabei werden alle Teams zu diesem Anlass zusammenkommen.



# ORGANISATION

## VORSTAND

Der Ausschuss, der sich aus acht qualifizierten Fachleuten aus den Bereichen Filmvermittlung, Kulturvermittlung und Filmindustrie zusammensetzt, ist für die Leitung, Begleitung und Weiterentwicklung des Projekts #cine zuständig.

### VORSTANDSMITGLIEDER

| | |
|---|---|
| Ilan Vallotton, Präsident | **Geschäftsführer von «Die Zauberlaterne»** |
| Yves Blösche | **Stellvertretender Direktor Filmcoopi Zürich** |
| Andrea Štaka | **Filmemacherin** |
| Jean-Stéphane Bron | **Filmemacher** |
| Stéphanie Pahud | **Linguistin** |
| Fabienne Menétrey | **Kulturvermittlerin** |
| Katja Morand | **Kulturvermittlerin und Programmgestalterin** |
| Jasmine El Boudouhi | **Programmgestalterin und Vertreiberin Ecran Mobile** |

## STRUKTUR

Der Verein #cine stellt eine nationale Koordinatorin (80 %) und eine Koordinatorin für die Deutschschweiz ein, die für die Umsetzung des Projekts sorgen. Sie kümmern sich um die Pflege der Beziehungen zwischen dem Vorstand, den Filmverleiher*innen und den Kinobetreiber*innen. Ausserdem begleiten und beraten sie die Koordinator*innen, die in den einzelnen Städten, in denen #cine tätig ist.

Die Koordinator*innen in den Städten sind etwa im gleichen Alter wie die Projektteilnehmer*innen und haben die Aufgabe, ein Team aus Jugendlichen zusammenzustellen, das für die Organisation der Filmvorführungen und Aktivitäten in den Kinos zuständig ist. Sie treffen sich regelmässig, um Ressourcen zu bündeln und die wichtigsten Erfolgsfaktoren zu ermitteln.

| | |
|---|---|
| Aline Mabillard | **Nationale Koordination** |
| Zora Heimlicher | **Koordination Deutschschweiz** |

### LOKALKOORDINATION

| | |
|---|---|
| Iria Mudimu | **#cine Basel** |
| Elona Zubaku | **#cine Bern** |
| Talya Champliau | **#cine Fribourg** |
| Danae Jacquenod | **#cine Genève** |
| Pedro Saraiva | **#cine Lausanne** |
| Alan Koprivec | **#cine Lugano** |
| Gilles Kubler & Etienne Scheurer | **#cine Neuchâtel** |
| Omar Wady | **#cine Solothurn** |
| Eliot Fournier | **#cine Sion** |
| Elisha Posnanski | **#cine Zürich** |

# DANK

#cine bedankt sich herzlich bei allen Personen und Einrichtungen, die zur Umsetzung und Durchführung der Veranstaltungen der Saison 2025–2026 beigetragen haben, insbesondere bei den angeschlossenen Kinos, den Verleihfirmen und den Kulturpartnern für ihre Unterstützung; die Komitees der jugendlichen Freiwilligen in jeder Stadt für ihr Engagement, ihre Energie und ihre Kreativität; sowie die grosszügigen Spender*innen, privaten Stiftungen und Institutionen, ohne die die #cine-Veranstaltungen nicht zustande kämen:

National Treffen 2026

**VIELEN DANK AN ALLE, DIE DAZU BEITRAGEN, DAS KINO VON UND FÜR JUNGE MENSCHEN AM LEBEN ZU ERHALTEN!**



# LIENS

#cine Genève – Radiovostok ©Radiovostok

## PRESSESPIEGEL

**28.04.26 – Radiovostok:**
Focus Asso – Le cinéma dans tous ses états

**08.08.25 – Radio Gwendalyn:**
La Radio al Basecamp (Locarno Film Festival)

**25.07.25 – Cinebulletin:**
Les jeunes tessinois s'investissent dans le cinéma

**22.05.25 – Radio Gwendalyn:**
Esperienza collettiva

**26.03.25 – N+:**
Un atelier fantastique pour les 14-20 ans

**14.03.25 – La Liberté:**
Adolescents et seniors en équipe pour présenter les films du FIFF

**01.03.25 – Générations Magazine:**
Un projet intergénérationnel au FIFF

**ZU UNSEREM PRESSESPIEGEL**

**ZU UNSEREM TRAILER**

**ASSOCIATION #CINE**
**RUE DES TERREAUX 7**
**2000 NEUCHÂTEL**
**HTAGECINE.CH**

HTAGCINE

TikTok

cine